



## Herausfordernde Zeiten: KRAVAG-LOGISTIC und KRAVAG-ALLGEMEINE behaupten sich im Jahr 2023

**Hamburg, 27. Juni 2024. Inflation und steigende Kosten prägten das Jahr 2023 – dennoch konnte der Spezialversicherer KRAVAG-LOGISTIC seine stabile Position im Markt halten. Auch der Maklerversicherer KRAVAG-ALLGEMEINE zeigte trotz schwieriger Rahmenbedingungen solide Ergebnisse.**

Die Inflation und wirtschaftliche Unsicherheiten stellten 2023 eine erhebliche Herausforderung dar. Doch sowohl die KRAVAG-LOGISTIC als auch die KRAVAG-ALLGEMEINE konnten ihre Beitragseinnahmen steigern und an die erfolgreichen Entwicklungen der Vorjahre anknüpfen.

### **KRAVAG-LOGISTIC: Erhöhte Schadenaufwendungen durch Inflation**

„Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt von erheblichen Kostensteigerungen, besonders im Bereich der Fahrzeugreparaturen und Ersatzteile, was sich deutlich auf unsere Schadenaufwendungen auswirkte“, erklärte Klaus Endres, Vorstandsvorsitzender der KRAVAG-Gesellschaften, anlässlich der Delegiertenversammlung der KRAVAG-SACH VVaG am 27. Juni. Die gebuchten Bruttobeiträge der KRAVAG-LOGISTIC stiegen zwar im Vergleich zum Vorjahr um 4,7 Prozent auf 1.035 Mio. Euro, dennoch führten die erhöhten Kosten für Versicherungsfälle, die um 8,8 Prozent auf 849 Mio. Euro kletterten, sowie eine Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) von 98,5 Prozent zu einem negativen Ergebnis.

„Wir sind dennoch zuversichtlich, da wir auf eine solide Beitragsentwicklung blicken können und weiterhin an Effizienzsteigerungen arbeiten, um zukünftige Herausforderungen zu meistern“, so Endres weiter.

### **Erholung im Blick: Erfolgreicher Jahresbeginn 2024 bei der KRAVAG-LOGISTIC**

Trotz des Verlusts im Jahr 2023 zeigt sich die KRAVAG-LOGISTIC 2024 robust. In den ersten fünf Monaten des Jahres stiegen die gebuchten Bruttobeiträge auf 545,9 Millionen Euro, was einem Anstieg von 4,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht (Januar bis Mai 2023: 522,8 Millionen Euro). Diese positive Entwicklung spiegelt die anhaltende Nachfrage nach den Versicherungsleistungen der KRAVAG-LOGISTIC wider und stärkt ihre Position im Markt trotz anhaltender Herausforderungen in der Logistikbranche.

Vorstandsvorsitzender Klaus Endres erklärte: „Wir sind zuversichtlich, dass die Maßnahmen zur Kosteneffizienz und die kontinuierliche Anpassung unserer Angebote uns helfen werden, die Stabilität zurückzugewinnen und wieder positive Ergebnisse zu erzielen.“

### **HK100 als Vorreiter im Bereich digitale Innovation und Nachhaltigkeit ausgezeichnet**

Der Coworking Space HK100 der KRAVAG Versicherung hat es im vergangenen Jahr in die Top 10 der besten Digital Innovation Units Deutschlands geschafft. Diese Auszeichnung basiert auf der Studie „Konzerne auf den Spuren von Startups“ der Infront Consulting & Management GmbH und des Wirtschaftsmagazins Capital. Die Studie, die in diesem Jahr Twin Innovationen an der Schnittstelle von Digitalisierung und Nachhaltigkeit fokussierte, attestiert dem Hamburger HK100 hervorragende Leistungen in den Bereichen soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit. Der HK100 überzeugte durch innovative Ansätze, die in allen drei Dimensionen signifikante Mehrwerte schaffen und positionierte sich so als einer der führenden Orte für zukunftsweisende Entwicklungen im Handel und Dienstleistungssektor.

### **Kooperation zwischen onpier und KRAVAG-ALLGEMEINE erweitert Mobilitätsservices**

Die KRAVAG-ALLGEMEINE Versicherung erweitert ihr Portfolio an Mehrwertservices durch eine neue Kooperation mit der onpier GmbH. Ziel ist es, die Kundenbindung zu stärken und zusätzliche Dienstleistungen rund um die Mobilität anzubieten. onpier, gegründet 2021 in München, bietet eine Plattform, die vielfältige Zusatzservices bündelt. Hinter onpier stehen Gesellschafter wie HUK-COBURG, HDI und LVM Versicherung. Im Rahmen der Zusammenarbeit vermittelt die KRAVAG-ALLGEMEINE den kostenpflichtigen Online-Zulassungsservice ihres Partners Kroschke GmbH. Der Service, der ab April 2024 für Pkw verfügbar ist, ermöglicht eine bequeme Fahrzeugzulassung ab 129 Euro für Endkunden und soll die Mobilität für Versicherte weiter vereinfachen.

### **KRAVAG-ALLGEMEINE: Stabile Beitragsentwicklung bei steigenden Schadenkosten**

Auch für die KRAVAG-ALLGEMEINE verlief das Geschäftsjahr 2023 trotz herausfordernder Bedingungen insgesamt positiv. Der Versicherer konnte seine Beitragseinnahmen um 4,2 Prozent auf 664 Millionen Euro steigern. Dies zeigt eine solide Entwicklung, insbesondere im Kraftfahrzeug-Haftpflicht- und Kaskobereich. Die Zahl der versicherten Fahrzeuge stieg auf 1,38 Millionen. Auch hier zeigte sich eine stabile Entwicklung trotz schwieriger Marktbedingungen.

Die allgemein gestiegenen Kosten für Löhne und Materialien führten jedoch zu höheren Schadensaufwendungen. Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle stiegen um 14,3 Prozent auf 608 Millionen Euro. Diese Entwicklung ist vor allem auf höhere Reparaturkosten und die Belastung durch Unwetterereignisse zurückzuführen.

### **Positive Aussichten trotz Herausforderungen**

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand der KRAVAG-ALLGEMEINE, Klaus Endres, weiterhin herausfordernde Rahmenbedingungen: „Die wirtschaftlichen Unsicherheiten durch Inflation und volatile Energiepreise werden uns auch 2024 begleiten. Dennoch sind wir zuversichtlich, unseren Wachstumskurs fortsetzen zu können.“ Die bisherige Entwicklung der Beitragseinnahmen und die starke Position im Markt bestärken diese Annahme.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor bleibt die enge Zusammenarbeit mit Maklern und Mehrfachagenten. Diese Kooperation ermöglicht es der KRAVAG-ALLGEMEINE, ihren Versicherten weiterhin passgenaue Produkte und Dienstleistungen zu bieten, die den aktuellen Marktanforderungen gerecht werden.

Trotz der Herausforderungen blickt die KRAVAG-ALLGEMEINE optimistisch in die Zukunft und setzt auf kontinuierliche Effizienzsteigerungen und eine stabile Beitragsentwicklung.

|   | <b>KRAVAG-Gesellschaft</b> | <b>2023</b> | <b>2022</b> |
|---|----------------------------|-------------|-------------|
| <b>Beitragseinnahmen<br/>in Mio. Euro</b>               | KRAVAG-LOGISTIC            | 1.034,6     | 987,7       |
|   | KRAVAG-ALLGEMEINE          | 663,7       | 636,9       |
| <b>Anzahl der Verträge<br/>in Tsd.</b>                  | KRAVAG-LOGISTIC            | 1.390,4     | 1.387,2     |
|   | KRAVAG-ALLGEMEINE          | 3.443,9     | 3.425,2     |
| <b>Kapitalanlagen<br/>in Mio. Euro</b>                  | KRAVAG-LOGISTIC            | 1.452,5     | 1.417,6     |
|   | KRAVAG-ALLGEMEINE          | 627,6       | 707,5       |
| <b>Ergebnis aus<br/>Kapitalanlagen<br/>In Mio. Euro</b> | KRAVAG-LOGISTIC            | 32,9        | 44,0        |
|   | KRAVAG-ALLGEMEINE          | 17,7        | 16,5        |
| <b>Jahresüberschuss<br/>in Mio. Euro</b>                | KRAVAG-LOGISTIC            | - 20,3      | 7,0         |
|   | KRAVAG-ALLGEMEINE          | 18,8        | 3,2         |

Ein Foto von Klaus Endres finden Sie [hier](#).

---

Pressemitteilung Nr. 4090

Hannah Schoneberg  
Public Relations & Content Management  
Heidenkampsweg 102  
20097 Hamburg  
Tel.: 040 23606-2318  
E-Mail: [Hannah.Schoneberg@kravag.de](mailto:Hannah.Schoneberg@kravag.de)